

Литература

1. International fibreboard case code. Adopted by ICCA, the international Corrugated Case Association, with its worldwide membership.
2. Хайди Толивер-Нигро. Технологии печати: учебное пособие для вузов./ Хайди Толивер-Нигро, Н. Романова. – М.: ПРИНТ-МЕДИА центр, 2006. – 232с.
3. Крупин В.И. Бумага. Картон. Краткий терминологический словарь./ В.И. Крупин – М.: Тара и упаковка, 1996. – 47с.
4. Смиренный И.Н. Лексикон упаковщика. Терминологический русско-английский словарь-справочник./ И.Н. Смиренный. – М.: «Колос», «Тара и упаковка», 1998. – 172с.
5. Бобров В.И. Введение в специальность: учебное пособие./ В.И. Бобров, Ю.М. Лебедев, И.Н. Смиренный. – М.: МГУП, 2005 – 246с.
6. ЕДОН-92 [Electronic resource]. – Access mode: <https://edon92.by/>. - Access date: 05.03.2023
7. Encyclopedia Britannica [Electronic resource]. – Access mode: <https://www.britannica.com/>. – Access date: 05.03.2023.

AUSWIRKUNGEN DER COVID 19-PANDEMIE AUF DIE LOGISTIKBRANCHE

Павлович И.А., Горелова П.А.

Научный руководитель: ст. преподаватель Станкевич Н.П.
Белорусский национальный технический университет

Die Bedeutung der Logistikbranche für die Versorgung der Bevölkerung ist während der Corona-Zeiten besonders deutlich geworden. Die COVID-19-Pandemie hat nicht nur das Leben vieler Menschen verändert, sondern auch die Situation auf den globalen und lokalen Märkten beeinflusst. Weltweit führten Grenzsicherungen zwischen Ländern und die Einführung von Selbstisierungsmaßnahmen zu erheblichen Einschränkungen der Produktionskapazitäten. Die gewohnten Verbindungen zwischen Produzenten und Verbrauchern wurden durch die Corona-Pandemie gestört, was zu grundlegenden Veränderungen im Geschäft der Logistikunternehmen führte. In diesem Artikel werden die aktuellen temporären Veränderungen und Trends analysiert und systematisiert, die sich auf die Logistikbranche im Allgemeinen und auf das Unternehmen im Besonderen auswirken.

Die COVID 19-Pandemie und die Bewältigung der aktuellen Situation, einschließlich der Geschäftsabläufe, standen in den letzten anderthalb Jahren

weltweit im Fokus der Aufmerksamkeit. Nach dem ersten Schock im März 2020 hat sich die Logistikbranche im Allgemeinen und der Straßentransport im Besonderen schnell an die Bedingungen angepasst und begonnen, mit den veränderten Umständen zu arbeiten. Seit dem Beginn der Pandemie haben sich erhebliche Veränderungen ergeben. Erstens hat sich der Wettbewerb um die Kunden verschärft. Die Qualität der erbrachten Dienstleistung trat in den Hintergrund, während die Menge der gelieferten Waren zu einem wichtigen Faktor wurde. Dies war darauf zurückzuführen, dass die Menschen großen Wert auf kostengünstige und schnelle Lieferungen legten. Für Lieferanten war es profitabel, stehende Fahrzeuge zu beladen und voll beladene Lastwagen zu transportieren, insbesondere bei kleineren Warenmengen. Daher war zu dieser Zeit das Dumping weit verbreitet.

Viele Unternehmen konnten diesem Dumping jedoch nicht lange standhalten, da es ihnen keine nennenswerten Einnahmen einbrachte. Mit Beginn der Pandemie wurden kleine und einige mittelständische Unternehmen aus dem Logistikmarkt hinausgedrängt. Es blieben die Marktteilnehmer übrig, die in den letzten Jahren Ressourcen angehäuft und sich nicht mit großen Verpflichtungen belastet hatten. Sie hatten die Gelegenheit, etwas zu kaufen, ihre Flotte und ihren Marktanteil im Logistikgeschäft zu vergrößern. In der Folge kam es zu einer Reihe von Konkursen, Fusionen und Übernahmen. Kooperation, Zusammenarbeit und Vereinheitlichung von Dienstleistungen begannen sich zu entwickeln. Unternehmen begannen, ihre Kräfte zu bündeln, um die Dienste des anderen zu nutzen. Logistik- und Dienstleistungsunternehmen arbeiteten zusammen, entwickelten neue umfassende Angebote für die Kunden und stärkten so ihre gemeinsame Position durch die Kombination ihrer Dienstleistungen.

Aktuelle Herausforderungen an die Logistikbranche während und nach der Corona-Zeit:

- Positive Effekte: Kooperationsbereitschaft und Flexibilität nehmen zu.
- Die Verfügbarkeit von Personal stellt die größte Herausforderung dar.
- In der Kurier-, Express- und Pakete Logistik sind neue Konzepte gefragt.

Die Erfahrungen während der Pandemie zwangen das Management von Logistikunternehmen dazu, einen "Plan B" in der Tasche zu haben - ein Maßnahmenpaket gegen die Krise und einen finanziellen Airbag. Um die Auswirkungen der Pandemie abzufedern, wurden die meisten Mitarbeiter in die Fernarbeit versetzt. Unternehmen schafften Plattformen für den Austausch von Ideen, um ihre Mitarbeiter in die Entwicklung des Unternehmens einzubeziehen. Dadurch konnten transparente und optimierte Geschäftsprozesse in der Organisation geschaffen werden. Die größte Herausforderung bestand und besteht jedoch in der Verfügbarkeit von Fahrern und Lastkraftwagen (Lkw). Alle globalen Logistikveranstaltungen werden inzwischen online abgehalten. Der Trend, die meisten

Meetings und Verhandlungen in einem Online-Format abzuhalten, hat sich als sehr effektiv gezeigt.

Die Umfrage brachte auch positive Effekte in Krisenzeiten hervor: Sie zeigt insbesondere, dass die Interaktion zwischen Dienstleistern und Empfängern einfacher geworden ist. So berichten Logistik-Unternehmen, dass sich die Zusammenarbeit mit dem Handel besser gestaltet als vor der Krise: Die Kunden werden flexibler und sind gesprächsbereiter. Wenn Anlieferungen sich verzögern, werden sie auch am nächsten Tag noch angenommen. So etwas war vor der Krise nicht denkbar [1].

Die Paketzustellung mit Drohnen und Autopiloten wird immer beliebter. Der Trend kommt aus Asien und ist eine Erweiterung der Idee der kontaktlosen Zustellung. Während der chinesischen Pandemie wurden die meisten Pakete auf diese Weise "zu Hause" zugestellt. Es bestand die Notwendigkeit, zur kontaktlosen Zustellung überzugehen, bei der die Unterschrift als Zustellnachweis entfällt. Zu diesem Zweck werden "unbemannte" Zustellungskonzepte entwickelt und getestet. In Anbetracht der aktuellen Situation in der ganzen Welt kann man argumentieren, dass die Corona-Krise dem Thema der unbemannten Fluggeräte einen Schub gegeben und zu mehr Akzeptanz geführt hat, da vielen klargeworden ist, dass die kontaktlosen Lieferlösungen und die autonomen Technologien den Alltag der Menschen wesentlich verbessern können [2, S. 681].

Belarus und die ganze Welt werden mit COVID-19 leben müssen und aus dieser Erfahrung lernen – hoffentlich, um die richtigen Schlüsse zu ziehen. Trotz aller Traurigkeit, Unwirklichkeit und Paradoxie dieser Situation wird die Reputation von Logistik- und Paketdienstleistern nachhaltig verbessert werden.

Литература

1. Ingenieur.de. [Elektronische Ressource]. – Das Regime des Zugriffes: <https://www.ingenieur.de/fachmedien/logistikfuerunternehmen/logistikmanagement/wie-sich-logistik-durch-die-pandemie-veraendern-wird/>. – Das Datum des Zugriffes: 2.03.2023.

2. Ляховец, Е. Э. Startup mit einem bestimmten Zweck = Стартап с определенной целью / Е. Э. Ляховец, А. Д. Канашонок ; науч. рук. Н. П. Станкевич // НИРС-77 [Электронный ресурс] : материалы науч.-практ. конференции студентов, Минск, 24 апреля 2021 г. / Бел. нац. техн. ун-т ; сост.: Е. С. Голубцова, А. Н. Шавель. – Минск : БНТУ, 2021. – С. 678 – 681.